

**Germany-Meckenheim: Software package and information systems**

OJ S 123/2017 30/06/2017

**Contract award notice for contracts in the field of defence and security  
Services****Directive 2009/81/EC****Section I: Contracting authority/entity**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: BWI Informationstechnik GmbH

Postal address: Vergabestelle Auf dem Steinbüchel 22

Town: Meckenheim

Postal code: 53340

Country: Germany

Contact person: BWI Informationstechnik GmbH

For the attention of: Vergabestelle

E-mail: [bwi.fp.ausschreibungen-bwi-it@bwi-it.de](mailto:bwi.fp.ausschreibungen-bwi-it@bwi-it.de)

Telephone: +49 2225988-4132

Fax: +49 2225988-4157

**Internet address(es):**General address of the contracting authority/entity: <https://www.bwi-it.de>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

**I.3. Main activity**

Other: Zivile IT der Bundeswehr

**I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities**

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

**Section II: Object of the contract**

---

**II.1. Description****II.1.1. Title**

Rahmenvertrag SG LC über die dauerhafte Überlassung von Nutzungsrechten an Software sowie die Erbringung von Softwarepflegeleistungen.

**II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Services

NUTS code DE Deutschland

**II.1.3. Information about framework agreement**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Bei dem Rahmenvertrag handelt es sich vornehmlich um den Bezug von Wartungsleistungen zu bestehenden Softwarelizenzen. Lizenzbezug kann erforderlich werden, wenn – insbesondere wegen Entscheidungen aus dem Umfeld der Strukturreform der Bundeswehr – die Anzahl der versorgenden Systeme und Arbeitsplätze steigt und die Zielmenge der

bestehenden Unternehmenslizenz überschritten werden sollte. Der Auftrag wird für ein Jahr vergeben mit der Option auf Verlängerung um weitere 12 Monate.

#### **II.1.5. CPV code(s)**

48000000 Software package and information systems

#### **II.2. Total value of the contract/lot**

##### **II.2.1. Total value of the contract/lot**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Type of procedure**

Negotiated without publication of a contract notice

Justification for the award of the contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union

Directive 2009/81/EC

1) Justification for the choice of the negotiated procedure without publication of a call for competition in accordance with Article 28 of Directive 2009/81/EC

The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason: technical, protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Erläuterung: Lizenzen kann nur derjenige erteilen, der Inhaber der dafür erforderlichen Rechte ist. Dies ist vorliegend der Entwickler und Hersteller. Gleiches gilt für den Bezug der Leistungen der Softwarepflege, die auf Eingriffen in das Produkt zur Weiterentwicklung bzw. Bereinigung von Fehlern und Sicherheitsaspekten beruht. Die Software ist in ein in sich geschlossenes und eine Sach- und Funktionsgesamtheit bildendes Gesamtsystem integriert. Gegenstand der Integration ist die Einbettung in das durch das Zusammenwirken der verschiedenen Komponenten und Teilsysteme erforderliche technische Geflecht von Abhängigkeiten. Diese Abhängigkeiten können so weit gehen, dass Leistungen der Softwarewartung zu tiefgreifenden Eingriffen in die Software über das Maß einfacher Konfigurierungen oder eines Customizing hinausgehen. Diese Leistungen müssen durch den alleinigen Inhaber der Nutzungs- und Verwertungsrechte erfolgen. Das Unternehmen, als alleiniger Inhaber der Nutzungs- und Verwertungsrechte an dessen Produkten, betreibt im Geschäftsbereich öffentliche Auftraggeber ausschließlich einen Direktvertrieb. Das bedeutet, dass der Bezug von Softwareprodukten als auch Support- und Wartungsleistungen ausschließlich über das Unternehmen möglich sind. Der Hersteller und Entwickler ist Inhaber der für die Leistungen erforderlichen Verwertungsrechte, die ihm durch Patente und Urheberrechte zugewiesen sind. Er ist alleiniger Anbieter.

#### **IV.2. Award criteria**

##### **IV.2.1. Award criteria**

Lowest price

##### **IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction has been used: no

#### **IV.3. Administrative information**

##### **IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

Fileverschlüsselung

#### **IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

#### **Section V: Award of contract**

---

Contract No: 1

Lot No: 1

- Lot title:

##### **V.1. Date of conclusion of the contract**

9.6.2017

##### **V.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 1

##### **V.3. Name and address of the contractor**

Official name: Ultimaco GmbH

Postal address: Germanausstr. 4

Town: Aachen

Postal code: 52080

Country: Germany

##### **V.4. Information on value of the contract/lot**

##### **V.5. Information about subcontracting**

#### **Section VI: Complementary information**

---

##### **VI.1. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

##### **VI.2. Additional information**

##### **VI.3. Procedures for review**

###### **VI.3.1. Review body**

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [poststelle@bundeskartellamt.de](mailto:poststelle@bundeskartellamt.de)

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

###### **VI.3.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete

Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in

den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen

zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung

der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

#### **VI.4. Date of dispatch of this notice**

26.6.2017